

Fachtagung

„Gemeindepsychiatrie und Kliniken. Von der Konkurrenz zur Partnerschaft – Modelle erfolgreicher Vernetzung“

am 19. und 20. Januar 2016
im SAALBAU Gutleut, Frankfurt

In den letzten 40 Jahren hat die Psychiatrie in Deutschland bedeutende Schritte in Richtung einer besseren Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen gemacht: Die Großkliniken wurden abgebaut und psychiatrische Kliniken mit regionaler Versorgungsverantwortung sind an ihre Stelle getreten. Gemeindepsychiatrische Träger entwickelten lebensweltorientierte und regionale Versorgungsnetze mit teils flächendeckender Angebotsstruktur.



Nervenärzte und Psychiater schlossen sich zu Netzwerken zusammen, neue erfolgreiche Behandlungsmethoden wurden entwickelt und eingesetzt. Neue Versorgungsmodelle wurden aufgebaut – wie die der Integrierten Versorgung – und haben sich in der Praxis bewährt.

Eigentlich hätte damit die Behandlung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen eine hohe Qualitätsstufe erreichen können, aber die Versorgungssysteme sind nach wie vor sehr fragmentiert und es gibt kaum ökonomische Anreize zur Netzwerkbildung. Oft tun sich sogar tiefe Gräben zwischen den Organisatoren gemeindepsychiatrischer Hilfen auf, obwohl eigentlich, historisch betrachtet, viele Akteure aus den verschiedenen Fachbereichen schon lange miteinander an einer besseren Vernetzung arbeiten. Dazu gehören die gemeinsame Gründungen von Hilfsvereinigungen und ambulanten Trägerorganisationen aus der Zeit der Reformbewegungen. Gemeinsame Vorstellungen von einer bedarfsgerechten Psychiatrie und das Streben nach leitliniengerechten und evidenzbasierten Versorgungsformen sind starke Säulen für eine zukünftig stärker vernetzte Zusammenarbeit zum Wohl psychisch erkrankter Menschen.

Diese Tagung des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie wird die Hintergründe erörtern, Fragen von Konkurrenz, Zusammenarbeit und Vernetzung stellen und Good-Practice-Modelle vorstellen. Die abschließende, zukunftsorientierte Diskussion mit allen Beteiligten soll dazu beitragen, aus Konkurrenz Partnerschaft werden zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wolfgang Faulbaum-Decke
Vorsitzender

Nils Greve
Vorstand

Thomas Pirsig
Koordinator BAG IV

Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.

Kooperationspartner der Fachtagung:

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V., Frankfurt

VERSA Rhein Main GmbH, Offenbach

Pinel gGMBH, Berlin

Programm

Dienstag, 19. Januar 2016

15:30 Uhr Tagungsbüro/Anmeldung

17:00 Uhr **Begrüßung & Einführung in das Thema**
Wolfgang Faulbaum-Decke, Vorsitzender Dachverband
Gemeindepsychiatrie e.V., Köln

Moderation: Ralph Erdenberger, Journalist, Köln

17:30 Uhr **„Aus der gleichen Schule – Die historische Entwicklung der Sozialpsychiatrie“**
Rainer Kukla, Landesrat a.D., Köln

18:00 Uhr **„Wenn aus Konkurrenten Partner werden“**
Dr. Thomas Floeth, NiG-PINEL gGmbH, Berlin
Dr. Norbert Mönter, PIBB, Berlin
N.N. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité –
Universitätsmedizin, Berlin

19:00 Uhr **Come Together:** Satire, Musik und Kulinarisches

Mittwoch, 20. Januar 2016

- 09:00 Uhr** „**Die Zukunft der Psychiatrie liegt im Netzwerk**“
Nils Greve, Vorstand Dachverband Gemeindepsychiatrie, Köln
- 09:30 Uhr** „**Netzwerke Gemeindepsychiatrie und Kliniken – eine wissenschaftliche Betrachtung**“
Prof. Dr. Hans-Joachim Salize, Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim
- 10:00 Uhr** „**Ökonomische Prozesse als Triebfeder für Vernetzung**“
Klaus-Dieter Liedke, Vorstandsvorsitzender VERSA Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main
- 11:00 Uhr** **Pause**
- 11:30 Uhr** **Vorträge**
Netzwerke aus Gemeindepsychiatrie und psychiatrischen Kliniken – Good-Practice-Beispiele gelungener Kooperation
Mönchengladbach: Dr. Stephan Rinckens, Ärztlicher Direktor der LVR-Klinik, Mönchengladbach
Dieter Schax, Geschäftsführer & Vorstandsvorsitzender, Verein für die Rehabilitation psychisch Kranker e.V., Mönchengladbach
Paderborn: Bartholomäus Rymek, Geschäftsführer, Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e. V.
Wolfgang Möller, Leiter Integrierte Versorgung LWL Klinik, Paderborn
München: Stephanie Lerf, Geschäftsführerin, Awolysis gGmbH, München
Dr. Michael Welschehold, kbo-Isar-Amper-Klinikum, München
- 13:00 Uhr** **Pause**
- 14:00 Uhr** **Forumsdiskussion: Von der Konkurrenz zur Partnerschaft**
Dr. Thomas Floeth, NiG-PINEL gGmbH, Berlin
Nils Greve, Vorstand Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V., Köln
Klaus-Dieter Liedke, Vorstandsvorsitzender VERSA Rhein-Main GmbH, Frankfurt a. M.
Dr. Norbert Mönter, PIBB, Berlin
Dr. Stephan Rinckens, Ärztlicher Direktor der LVR-Klinik, Mönchengladbach
Dieter Schax, Geschäftsführer & Vorstandsvorsitzender, Verein für die Rehabilitation psychisch Kranker e.V., Mönchengladbach
Dr. Michael Welschehold, kbo-Isar-Amper-Klinikum, München
Moderation: Ralph Erdenberger, Journalist, Köln
- 16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

SAALBAU Gutleut
Rottweiler Straße 32
60327 Frankfurt am Main

Tagungsgebühren

- Normaler Tagungsbeitrag: 220 Euro
- Ermäßigter Tagungsbeitrag für Mitglieder des Dachverbandes: 200 Euro

Anmeldung

Onlineanmeldung unter: www.psychiatrie.de/dachverband/anmeldung-netzwerke
oder per Fax mit dem angefügten Anmeldebogen.

Sie erhalten mit Ihrer Anmeldebestätigung eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Rechnung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen Ihnen eine baldige Anmeldung. Die Anmeldebestätigung erfolgt entsprechend dem Eingangsdatum.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 15. Januar 2016.

Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.

Geschäftsstelle
Richartzstraße 12
50667 Köln

Telefon: (0221) 277 938-70

Telefax: (0221) 277 938-77

dachverband@psychiatrie.de
www.psychiatrie.de/dachverband

Tagungsleitung und Ansprechpartner

Thomas Pirsig, Referent Dachverband Gemeindepsychiatrie
pirsig@psychiatrie.de

Zertifizierung

Die Tagung ist zur Zertifizierung bei der Bundespsychotherapeutenkammer eingereicht.

Hotelkontingente

Wir haben für Sie in folgenden Hotels Kontingente vorgebucht:

hoffmanns höfe - Heinrich-Hoffmann-Straße 3 – 60528 Frankfurt am Main

Anreise: 19/01/2016 Abreise: 20/01/2016

Einzelzimmer: Preis: € 67,00 pro Zimmer pro Nacht inkl. Frühstück

Die Teilnehmer können sich unter dem Stichwort „Fachtagung Netzwerke“ bis zum 22/12/2015 einbuchen.

fon 069 / 67 06 – 100

fax 069 / 67 06 – 111

www.hoffmanns-hoefe.de

info@hoffmanns-hoefe.de

ibis Frankfurt Centrum – Speicherstraße 4 – 60327 Frankfurt am Main

Zimmerabrufkontingent B00198

Anreise: 19/01/2016 Abreise: 20/01/2016

Einzelzimmer: Preis: € 75,00 pro Zimmer pro Nacht inkl. Frühstück

Der Frühstücksanteil im Zimmerpreis beträgt pro Person und Tag € 11,00

Die Teilnehmer können sich unter dem Stichwort „Fachtagung Netzwerke“ bis zum 22/12/2015 einbuchen.

fon 069 / 27 30 30

fax 069 / 27 30 33 00

www.ibis.com/de/hotel-1445-ibis-frankfurt-centrum/index.shtml

H1445@accor.com